

I could fly with broken Wings....

but I...

Von abgemeldet

Kapitel 1: "Ein Irrtum?!"

I could fly with broken wings

Zorro/ Nami

Von JessiS

Hallo ihr lieben, dies ist mein erster FF überhaupt. Es geht dabei um meine Lieblingscharakter Nami & Zorro aus One Piece. Mehr verrate ich jetzt noch nicht....

Lg JessiS

Kapitel 1: " Ein Irrtum?!..."

Es war mal wieder einer von diesen sonnigen, sehr warmen Tagen auf der Grandline. Ein Zusammentreffen mit der Marine hatten sie schon seit ein paar tagen nicht mehr. Alles war wie an einem dieser tage „normalen“ tage: Sanji, der Smutje stand in der Küche und bereitete das Mittagessen vor, Lysop und Chopper spielten ne runde Karten, Ruffy, der Kapitän saß auf seinem Lieblingsplatz, der Galionsfigur auf der Flying Lamb , Zorro, der Schwertkämpfer der an der Reling gelehnt war und wie immer ein Schläfchen hielt und Nami die Navigatorin die am Steuer war und dafür sorgte, dass das Schiff den richtigen Kurs hatte. Die See war an diesem Tag ruhig, schon fast zu ruhig wie Nami sich das dachte und es von der Grandline nicht gewohnt war. Sie fühlte sich etwas anders als früher, ihre Gedanken waren ganz durcheinander. Immer wenn sie Zorro anschaute oder sah (wie in diesem Moment auch), hatte sie so ein merkwürdiges Gefühl und ihr schossen ganz ungewöhnliche Gedanken durch ihren Kopf. Sie lächelte. Er regte sich und sie schaute schnell wieder auf den Log-Port um sich zu vergewissern, das sie noch auf den richtigen Kurs sind. „Irgendetwas kommt da auf uns zu!! Ich spüre da etwas, ich weiß es genau?!“ - sagte sie innerlich zu sich. Da war so ein merkwürdiger ihr fremder schmerz im Bauch, sonst wenn sie spürte das sich das Wetter änderte war dies nicht so schmerzhaft gewesen. „Jungs, holt sofort die Segel ein“, schrie sie auf einmal. Ruffy sprang auf und fragte: „ Hey Nami, was ist denn los, es ist doch so schön, sieh doch?!“ Sanji hörte den plötzlichen Aufschrei seiner Geliebten Nami und kam mit Herzchen in den Augen angelaufen. „Nami Schätzchen was hast du denn?!“ „Na los, beeilet euch und weckt die Schnarchtante von Zorro auf!“ Lysop, der mit Chopper zu Zorro lief um ihn aufzuwecken, war ganz aufgebracht. Er hielt dem Schnarchenden Zorro die Nase zu, damit dieser endlich seine Augen aufmachte und wach wurde. 1 Minute und 30 Sekunden waren vergangen: Zorro schlug seine Augen auf. „ Sag mal hast du sie noch alle, Lysop?! Was soll denn das??“

„Nami sagte ich solle dich wecken und wir sollen sofort die Segel einholen.“ erwiderte Lysop. Chopper der inzwischen bei Nami war schaute sie fragend an. „Ist alles in Ordnung?“ „Ja natürlich“ antwortete sie dem kleinen Elch. Inzwischen waren weitere Minuten vergangen, nur eine kleine Wolke näherte sich dem Schiff und es passierte nichts. Überhaupt nichts! Das Meer war ruhig, der Wellengang für den heutigen tag auch und die sonne schien noch immer. Alle kamen sie von Deck zurück in das Esszimmer, wo Nami und Chopper sich befanden, sie schauten sie ratlos an und schwiegen einige Minuten, bis nun endlich Sanji sein Wort eröffnete. „Nami- Schatz, es ist nichts passiert...“ „Tja da hat sich unsere Navigatorin diesmal aber mächtig getäuscht...!“ fing Zorro an. „Glaubt mir doch, mein Gefühl sagte mir, dass gleich etwas schlimmes auf uns zukommen würde!“, schrie Nami enttäuscht die anderen an. „Dann ist mit deinen Gefühlen eben etwas nicht in Ordnung. Da haben sie dir ja einen schönen Streich gespielt. Es ist keinen verlass auf irgendwelche Gefühle und deine Hirngespinnste. Wegen so etwas bin ich auch noch extra aufgestanden!“ entgegnete Zorro mit einem kalten Grinsen. (Er hat es wahrscheinlich nicht so gemeint, wie sich das grad angehört hatte) „Du Schwerterheini wie kannst du nur so gemein sein? Nami-Schatz, dieser Idiot hat.“ Sanji kam nicht weiter, denn Zorro drohte ihm mit einem seiner Schwerter und einem miesen Blick, so dass jeder normaler Mensch glatt ein Schauer über den Rücken laufen musste. (Aber wer ist auf der Flying Lamb denn schon „normal“?!)^^^

„Aber, aber... Leute.... ich habe aber“ „Ach lasst uns gehen, es ist doch nicht so schlimm. Hat sie sich eben einmal geirrt...“ fügte es Lysop hinzu. Ohne das sie aussprechen konnte gingen sie alle aus dem Zimmer. Alle?! Nein! Chopper stand noch neben ihr. Sie war sichtlich enttäuscht, von sich selbst und von den anderen aus ihrer Bande. „Sag mal es ist doch nicht so schlimm, das kann auf der Grandline doch jeden passieren.“ Sagte der kleine Elch zu ihr und schaute sie dabei mit einem aufmunternden Lächeln an. „Hab ich aber nicht“ sagte sie ganz leise. „Pass du bitte auf den Kurs auf, okay?!“ Chopper „ Ja na klar mach ich. Und wo willst du jetzt hin? Willst du dich hinlegen?!“ Sie nickte und verließ den Raum. In ihrem Zimmer angekommen legte sie sich auf ihr Bett. „Was ist bloß los? Was ist bloß los mit mir? Ich habe mich doch vorher noch nie so geirrt und ich darf mir als Navigator keine Fehler mit dem deuten und vorhersagen des Wetters erlauben“ ging ihr durch den Sinn. Und sie war etwas traurig, sogar eine Träne lief über ihre zarte Wange. Allein auf sich war sie schon mehr als sauer und enttäuscht, aber auch ein bisschen von den anderen, dass sie ihr nicht geglaubt hatten und sie dann auch noch nicht einmal die zeit gaben(gehabt hatte) alles zu erklären und um genauer zu sagen, noch mehr hatte sie jemandem bestimmtes enttäuscht. Dieser jemand war ihr schon in den letzten Tagen nicht mehr aus dem Kopf gegangen und sorgte dafür, dass sie nachts sehr schlecht schlief. Der eine bestimmte stellte sie als ein gefühlloses nicht erkennbares Dummchen dar. (Ihr wisst bestimmt, wen ich meine, oder^^?) Es war der Schwertkämpfer den sie nicht mehr verbannen konnte.... Seine Worte und der dazu gehörige tiefe Blick von Misstrauen verließen sie nicht mehr. Aber warum hatte sie ausgerechnet bei ihm, den sie eigentlich gar nicht leiden konnte diese Gefühle?! Sie wusste es nicht so recht. „Warum verschwende ich meine Zeit eigentlich mit diesem arroganten, immer nur ans kämpfen denkenden Vollidioten?! Ach, seufzte sie leise. Er ist mir doch so egal, oder doch nicht?“. Der morgen hatte sie ganz schön gestresst und bevor sie noch weiter grübeln konnte fielen ihr ihre Augen zu. Zur selben Zeit an Deck der Flying Lamb: Ruffy setzte sich auf seinen Lieblingsplatz zurück, Sanji ging in die Küche, kurz bevor er dort ankam, neigte er seinen kopf und

„In 15 Minuten ist das Essen fertig.“ „Endlich ich habe schon sooooo einen bären Hunger“ antwortete Ruffy. Kaum hatte er dies gesagt, war er auch schon im Esszimmer und saß am Tisch. „Essen, endlich Esseen!!! Wie lange denn noch?“ „Ruffy, mann hör endlich auf zu Nerven. Ich hab doch vorhin gesagt, dass es noch etwas dauert. Hör doch mal endlich zu!“ genervt holte er eine Zigarette an und verschwand in seiner Kombüse. „Geh bitte zu Nami-lein und schau mal nach ihr. Aber sei leise!“ schrie er noch hinterher bis er ganz verschwand. „Geh du doch.“ Sanji kehrte sofort um und kam mit einem verzogenen Gesicht wieder raus. „Mach schon, mann! Oder du kriegst kein Mittagessen!!!!...“ „Ist ja schon gut, immer drohst du mir damit, das sich kein Essen mehr bekomme. Warum immer ich?“ Das ist unfair“ „Du bist doch derjenige, der von uns am meisten in sich hineinfrißt, Ruffy. Ruffy?“ Aber der war schon gar nicht mehr da. Er ging nach oben, als er dort ankam kloppten sich grad Lysop und Zorro, Ruffy konnte es sich natürlich nicht verkneifen einfach an ihnen vorbei zu gehen, nein er musste sich mit einmischen. Was sollte man von ihm auch anderes erwarten. Er war eben einer der sich aus nichts heraushalten konnte....

Ein Schlag der eigentlich Zorro galt, traf den gewünschten nicht sondern Ruffy. Der flog in einem hohen Bogen nach oben, hoch höher und noch höher.... er war eben aus Gummi und dehnte sich auch genauso. Noch in letzter Minute hielt er sich mit einer Hand am Mast festhalten und es kommt wie es kommen musste: Der Gummimensch hatte zu Schwung drauf und die anderen hörten ihn nur noch: „Achtung, ZOOORROO, LYYYSSOOPPPP!! Schnell weg da unten, ich koooommmmeeee!!!!“ „Oh nein, Ruffy, nicht....schrien sie beide. Doch es war zu spät gewesen und alle drei krachten durch die Türen direkt in Namis Zimmer. Durch den Krach aufgewacht saß Nami auf ihrem Bett. Sie war doch grad erst wieder eingeschlafen, nachdem ihr Zorro nicht mehr aus ihren Gedanken ging. Sie schaute alle drei an „Was zum Teufel macht ihr hier. Könnt ihr mich nicht einmal leise sein, wenn ich meine Ruhe haben will?“ , schrie sie bitterböse und genervt. Chopper und Sanji, die den Krach nicht überhört hatten (naja wie auch) standen nun auch in ihrem Zimmer. „Ah, Nami-Schatz du bist wach.“ „Ja, dank dieser drei Idioten hier!“, grummelte sie. Die drei besagten „Idioten“ hatten sich wieder gefasst und Ruffy stand als erster auf „Toll, da du ja jetzt endlich wach bist, können wir endlich etwas essen. Ich hab noch immer einen riesen Kohldampf!! „Sorry“, sagten Lysop und Zorro. Eigentlich entschuldigte sich nur Lysop, da Zorro kaum zu hören war. Er dachte sich, warum solle er sich bei so einer arroganten, eingebildeten und geldgierigen Zicke, wegen so einer Kleinigkeit entschuldigen?! Es war doch gar nichts passiert und diese.... stellt sich so an, als wäre grad die Welt untergegangen.....(oder so^^) es war ihm aber trotzdem irgendwie unangenehm, dass sie so in ihr Zimmer gestürzt waren, er wusste auch nicht so recht warum. „Man du brauchst uns doch nicht so anschreien!!! Du brauchst doch nicht so tun als ob wir dir irgendwas getan hätten! Das war doch nicht unsere Schuld, Ruffy hat doch...“ weiter kam er nicht, denn Nami unterbrach ihn „ Das ist mir doch egal, die Tür ist trotzdem Schrott und beim schlafen habt ihr mich auch noch gestört. Und wer repariert die?“ „Mich brauchst du nicht so anzuschauen, ich habe daran keine Schuld, soll Ruffy die Tür doch reparieren. „Ach ist doch egal mit der Tür, die ist doch immer im Weg!“, quasselte Ruffy dazwischen. Kurz danach hatte er sich eine Kopfnuss eingehandelt. „Das wer´d ich dir sagen, ich lauf doch nicht morgens halbnackt durch die Gegend wenn ich Duschen will.“ Mit einem breiten Grinsen im Gesicht sagte Zorro: „Mach das doch... Sanji freut sich ganz bestimmt sehr darüber!“ „Lass Nami-Schatz in Ruhe“ (mit Herzchen in den Augen) freute sich Sanji eigentlich. (Er würde sie doch eigentlich gerne so sehen) „Dann lass jetzt mal etwas Essen“, lenkte Lysop ein. Etwas Ruhe kam

ein....

Chopper schaute alle mit seinen großen Knopfaugen an, er möchte es überhaupt nicht wenn die anderen sich stritten, nur so zum Spaß ist es lustig aber nicht wenn alle so bitter ernst sind.

Die Jungs gingen ins Esszimmer, allen voraus natürlich der mit dem größten Hunger (wer das wohl sein kann°?) Ruffy, am ende der Jungenreihe ging Zorro und den Abschluss führte Nami, die aber einen gewissen Abstand zu Zorro hatte. Sie war noch immer sauer. Aber ganz in Gedanken schaute sie sich ihr Vorrangehender ein bisschen genauer an: Sie sah seinen breiten, starken Rücken, seine Oberarme mit diesen schön geformten Muskel ^^ und ihr blick schweifte weiter nach unten, doch dann...

Peng!!!! Verschreckt aus ihren Gedanken gerissen schaute sie auf. Sie war doch tatsächlich gegen Zorro gelaufen. Dieser drehte sich um, seine rechte Augenbraue war hochgezogen „Kannst du nicht aufpassen? Uns anschnauzen, aber selbst nicht besser sein!“ Sie schaute ihn nur an und ging dann an ihm schweigend vorbei. TSSS typisch Frau, dachte er sich und ging weiter. Diese Zicke....

Im Esszimmer:

Alle saßen sie da. Beide kamen sie dazu, hintereinander, da Nami ja an ihm schon vorbei gegangen war. „Da seid ihr ja endlich!! Ich dachte schon ich müsste verhungern...“ „Ja ich komme schon, rief der Smutje mit vier Tellern in der Hand. Der Tisch war gedeckt, alle waren sie am Essen, Ruffy schon bei seiner 4ten Portion. „Hunger, ich hab noch immer Hunger...“

5Minuten später:

Sie waren alle mit Essen fertig, sogar Ruffy war Satt! Dann zündete sich Sanji eine neue Zigarette an und blickte alle ernst an. „Wir müssen unbedingt bald unsere Vorräte auffüllen, sonst sehe ich schwarz!“ „In drei Tagen erreichen wir eine Insel, wenn alles gut geht.“, sagte Nami. Doch sie....